



## PRESSEMITTEILUNG

### **Eine künstlerische Suche nach Farben und Formen**

Zwei neue Ausstellungen in der Malerstadt Schwalenberg ab dem 3. Juli

**Schieder-Schwalenberg:** Wieder einmal erwarten die Besucher berühmte Namen in der Städtischen Galerie. Unter dem Titel „Kunst macht Blau - auf der Suche nach der Farbe Blau“ werden dort Werke aus verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte gezeigt, von Matisse über Picasso, Kandinsky, Paul Klee und Joan Miró bis hin zu Yves Klein sowie zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern. Kaum eine andere Farbe hat für die Kunst eine so prägende Bedeutung wie Blau. Beispiele sind Picassos „Blaue Periode“ oder die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ mit Franz Marc und Wassily Kandinsky. Die Farbe Blau ist mit zwei der größten Naturmerkmale der Erde verbunden: dem Himmel und dem Meer. Es wird in den meisten Kulturen mit positiven Eigenschaften assoziiert. Viele Künstler haben der Farbe und ihrer Wirkung nachgespürt. Die Ausstellung zeigt Arbeiten vom Impressionismus über die Avantgarde bis zur Gegenwartskunst von Georges Braque, Marc Chagall, Max Ernst, Paul Klee, Yves Klein, Wassily Kandinsky, Fernand Léger, Henri Matisse, Joan Miro, Pablo Picasso und vielen anderen Künstlern und Künstlerinnen, die alle einen Aspekt der Farbe Blau erforschen. Alle Arbeiten sind freundliche Leihgaben der Galerie Sundermann Fine Art, Würzburg.

Parallel zeigt im Robert Koepke Haus der Kunstverein Schieder-Schwalenberg die INTERNATIONALEN Positionen mit der Ausstellung „Helga Ntephe: trotzdem und überhaupt“.

In dieser ersten retrospektiven Ausstellung gibt Helga Ntephe (\*1952 in Berlin) Einblicke in ihre künstlerische Lebenssammlung voller Verflechtungen und Bezügen zu biografischen Stationen und deren Geschichte, durchweht von musikalischen Impulsen. In reflektierender Auseinandersetzung mit dem Beobachteten, Erlebten entstand in über 40 Jahren ein vielschichtiges Werk aus Malerei, Zeichnung und Druckgrafik. Nach ihrem Studium an der UdK Berlin (1983 Meisterschülerin), führten sie von 1992-2001 mehrere Studienreisen nach Nigeria. Aktueller Arbeitsschwerpunkt seit 2001: digital art und Installation mit poetischen Texten. Seit 2016 lebt und arbeitet Helga Ntephe in Schwalenberg.

Helga Ntephes Arbeiten werden regelmäßig in Berlin gezeigt - u.a. 2010/11 im Georg Kolbe Museum (Ausstellungsbeteiligung) - sowie deutschlandweit, in Belgien, Frankreich, Süd-Korea, Lettland, Senegal, Schweiz, Türkei und USA. Zahlreiche Projekte im In- und Ausland, seit 2017

Vorstandsarbeit im Kunstverein-Schieder-Schwalenberg e.V. [www.ntephe-art.de](http://www.ntephe-art.de)

Veranstalter: Kunstverein Schieder-Schwalenberg e.V. in Kooperation mit der Kulturagentur, Landesverband Lippe

### **Informationen zu den Ausstellungen:**

**3. Juli 2022 – 04. September 2022**

**Kunst macht blau – Auf der Suche nach der Farbe Blau**

**Städtische Galerie**

Marktstr. 5

32816 Schieder-Schwalenberg

Tel: 05284-94373790

**Die Eröffnung ist am 03. Juli 2022 um 16:00 Uhr in der Städtischen Galerie. Der Eintritt ist frei.**

Begrüßung: Jörg Düning-Gast, Vorstandsvorsteher, Landesverband Lippe  
Einführung: Dr. Mayarí Granados, Lipp. Kulturagentur, Landesverband Lippe

Öffentliche Führungen: Sonntag, 15-16 Uhr

Am: 17. Juli, 31. Juli, 21. August, 4. September. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abb.: Wassily Kandinsky, "Geneigter Halbkreis", Farblithografie, 1935. Foto: Sundermann Fine Art  
Abb.: Paul Klee, "Blau-Vogel-Kürbis", Farbpochoir, 1939, Foto: Sundermann Fine Art

**3. Juli 2022 – 04. September 2022**

**INTERNATIONALE Positionen**

**Helga Ntephe: trotzdem und überhaupt...**

**Robert Koepke Haus**

Polhof 1

32816 Schieder-Schwalenberg

Tel: 05284-942167

**Die Eröffnung ist 03. Juli 2022 um 17:00 Uhr im Robert Kopeke Haus.**

**Der Eintritt ist frei. Die Künstlerin ist anwesend.**

Begrüßung: Jörg Bierwirth, Bürgermeister der Stadt Schieder-Schwalenberg

Einführung: Dr. Mayarí Granados, Lipp. Kulturagentur, Landesverband Lippe

Performance: Verzauberungen von Jens Reulecke, eine Hommage an die Künstlerin Helga Ntephe

So 14.08. // 16.00 Uhr // Führung durch die Ausstellung mit Helga Ntephe & Elektronischen Variationen von und mit Andreas Wellmann

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Eine Ausstellung des Kunstvereins Schieder-Schwalenberg e.V.

Abb.: Helga Ntephe, Der gefallene König, Tempera, Öl auf Leinwand, 180 x 150 cm, 1984–85, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

**Öffnungszeiten Städtische Galerie und Robert Koepke Haus:**

Di. bis So. 14.00 –17.30 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 2,50, erm.: € 2,00

Kombiticket für beide Museen: Erwachsene: € 4,00, erm.: € 3,00

Kinder bis 12 Jahre frei. Zuschlag für Führungen: € 1,00

**Verantwortlich für Organisation und Durchführung**

Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur

Dr. Mayarí Granados, Stv. Direktorin / Kunstreferentin, in Kooperation mit der Stadt Schieder-Schwalenberg und dem Kunstverein Schieder-Schwalenberg e.V.